



Die solide Basis für erfolgreiche Karrieren!

Europas Ausbildungsinstitut Nr. 1 für Naturheilverfahren, Psychotherapie, Tierheilkunde, Wellness / Beauty und Präventive Medizin – mit 14 großen Berufsausbildungen und über 14.000 Seminaren, Fortbildungen, Workshops und Vorträgen jährlich an 54 Schulen in Deutschland & der Schweiz.



Die **Paracelsus Schulen** sind nach den Richtlinien der AZWW zertifiziert, qualitätsgeprüft und erfüllen die Förderungsvorgaben für ARGE, BFD der Bundeswehr, Rentenversicherung und viele andere.



54x
in D und CH

paracelsus
die heilpraktikerschulen

Zentrale: Pastor-Klein-Straße 17e • 56073 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 52-0 • Fax: 9 52 52-11
www.paracelsus.de

Für Sie vor Ort:

Art.Nr.: parawerb032 / 15-04-13

©+© 2013 paracelsus heilpraktikerschulen • Änderungen vorbehalten

FACHAUSBILDUNG

SCHMERZ- THERAPIE



paracelsus
die heilpraktikerschulen

Patienten mit chronischen Schmerzzuständen gehören mittlerweile zu der klassischen Klientel in der Naturheilpraxis.

In Deutschland leben über 8 Millionen Schmerzpatienten, von denen etwa 600.000 schulmedizinisch betrachtet als behandlungsresistent bzw. austerapiert gelten. Während der akute Schmerz eine wichtige biologische Warn- und Schutzfunktion hat, stellen chronische Schmerzen, also Beschwerden die länger als sechs Monate oder immer wieder auftreten, ein eigenständiges Krankheitsbild dar. Sie zermürben den Betroffenen nicht nur aufgrund der dauerhaften körperlichen Belastung, sondern auch auf seelischer Ebene. Die Fixierung auf den quälenden Dauerschmerz schränkt zudem immer mehr das soziale Leben des Erkrankten ein. Die Einnahme von Medikamenten bringt bestenfalls vorübergehende Linderung, dabei aber auch eine zusätzliche Belastung durch erhebliche Nebenwirkungen auf innere Organe wie Leber, Nieren und Magen. Einen Ausweg aus der Schmerzspirale bieten heute jedoch moderne, ganzheitliche Schmerztherapien, die den naturheilkundlichen ebenso wie den psychologischen Bereich umfassen. Bei einer wirkungsvollen Schmerztherapie ist die Einbeziehung des Körpers ebenso wichtig wie die Behandlung der seelisch-geistigen Ebene. Dadurch wird der Zugang sowie die Heilung von tiefer liegenden Wunden auf allen Ebenen möglich. Natürliche, nebenwirkungsfreie Methoden in Kombination mit psychotherapeutischen Verfahren eröffnen neue Wege und bringen echte Veränderung.

Erlernen Sie in dieser umfassenden Ausbildung mit insgesamt 426 Unterrichtsstunden die wichtigsten Methoden, um Betroffene in Ihrer Praxis kompetent und effektiv behandeln zu können.

Ausbildungsinhalte

Modul I:

- Anatomie und Physiologie der Schmerzentstehung, Schmerzleitung, Schmerzchronifizierung und Schmerzhemmung
- Schmerzarten (akut, chronisch, empfindlich, symptomatisch, idiopathisch, neuropathisch, projiziert, übertragen, zentral, reflektorisch, psychogen)
- Schmerzanamnese
- Der Schmerzpatient – Charakteristik und Besonderheiten
- Anamnesegespräch und Anamnesebogen
- Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers
- Kopfschmerzen:
 - Klinik und Differentialdiagnose
 - Psychosomatik
 - Therapieformen
 - Methoden der Selbstbehandlung
 - Schmerzprophylaxe
- Schmerzen des Bewegungsapparats:
 - Schmerzsyndrome von Muskeln, Gelenken und Knochengewebe
 - Infektiöse Erkrankungen
 - Degenerative Erkrankungen
 - Missbildungen
 - Klinik und Differenzialdiagnose
 - Psychosomatik
 - Therapieformen
 - Methoden der Selbstbehandlung
 - Schmerzprophylaxe

- Naturheilkundliche und psychotherapeutische Therapieformen in der Schmerztherapie - ein Überblick:
 - z.B. für Naturheilkunde:
 - Klassische Homöopathie, Akupunktur, Phytotherapie etc.
 - z.B. für Psychotherapie:
 - Hypnose, Entspannungstechniken etc.

Modul II:

- Naturheilkundliche Praxis:
 - Dorn / Breuß
- Osteopathie: LWS, Becken, Hüfte, Schulter
- Reflexzonentherapie (Fuß- / Handreflexzonen, Reflexzonen am Rücken)
- Aschner Ausleitungsverfahren (Aderlass, Blutegel, Schröpfen, Cantharidenpflaster)
- Akupunktur: Schädelakupunktur nach Yamamoto
- Neuraltherapie in der Schmerztherapie
- Entspannungstechniken:
 - Autogenes Training oder Progr. Muskelentspannung

Module I und II sind auch einzeln buchbar.

Am Ende der Ausbildung erhalten sie ein Zertifikat der Paracelsus Akademie.



Wussten Sie schon...

In Mitteleuropa sind rund zehn Prozent der Bevölkerung von chronischen Schmerzen betroffen.

Bei Schmerzen unterscheidet man zwischen akuten und chronischen Schmerzen. Akute Schmerzen entstehen in der Regel durch eine Krankheit oder eine Verletzung. Wenn diese Erkrankung oder Verletzung verheilt, verschwinden auch die akuten Schmerzen wieder. Als chronische Schmerzen bezeichnet man Schmerzen, die länger als drei bis sechs Monate dauern. Sie können auch länger dauern als die Krankheit selbst, wodurch die Schmerzen dann selbst zur Krankheit werden – es kommt zu einem Schmerzsyndrom, das mit Hilfe einer Schmerztherapie behandelt werden muss. Daher verwendet man den Begriff Schmerztherapie vor allem dann, wenn chronische Schmerzen behandelt werden müssen.

Paracelsus bietet neben der Fachausbildung in Schmerztherapie eine Vielzahl an Spezialisierungsseminaren an. Weitere Infos hierzu auf www.paracelsus.de oder bei Ihrer Studienleitung vor Ort.